



Zug, 3. Juli 2011, 17:18 Uhr

168 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Gelungenes Zuger Seefest auch aus polizeilicher Sicht

Das Zuger Seefest 2011 verlief aus polizeilicher Sicht ohne nennenswerte Probleme.

Aus polizeilicher Sicht verlief das traditionelle Zuger Seefest vom 2. Juli 2011 ohne nennenswerte Probleme. Dies ist sicherlich auch ein Verdienst der Freiwilligen Feuerwehr Zug, welche den Anlass sehr gut organisiert hat.

Einige wenige, vornehmlich junge Männer hatten ihren Alkoholkonsum nicht im Griff und traten teilweise aggressiv auf. Sie wurden durch die Polizeipatrouillen aus dem Festgelände gewiesen. Es gingen einige wenige Meldungen wegen Ruhestörungen ein.

Gegen die frühen Morgenstunden, nach Beendigung des eigentlichen Seefestes, mussten die Polizeikräfte vermehrt eingreifen. Mehrere Schlägereien und Nachtruhestörungen waren der Grund der polizeilichen Interventionen. Gegen ca. 0600 Uhr trat langsam Ruhe ein und die Strassen und Lokale leerten sich.

Betreffend Auskünfte rund um das Seenachtsfest (Anzahl Besucher, Konsumationsmengen usw.) verweisen wir an den Organisator, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen noch bis 1900 Uhr telefonisch zur Verfügung (T 079 252 29 84).